



- » [Link zum Originalbild](#)
- » [Copyright: Enerige-Sparer.de](#)
- » [Image-No.: 2009370006_0001](#)

Wer einige einfache Regeln beachtet, kann bis zu 25 Prozent Kraftstoff einsparen. Foto: GLOBUSpress

Der Tritt auf die Sprit-Bremse

Kraftstoff-Ersparnis von bis zu 25 Prozent! Welcher Autofahrer möchte diesen Wert bei den ständig wechselnden Spritpreisen nicht erreichen? Wie´s geht? Ganz einfach: Durch die Beachtung einiger einfacher, aber effizienter Verhaltensweisen, die man leicht trainieren kann. Wer sparsam ans Ziel gelangen will, sollte z.B. den Weg zum Bäcker um die Ecke lieber zu Fuß erledigen denn auf Kurzstrecken verbraucht der noch kalte Motor ganz besonders viel Sprit.

Im Stadtverkehr gilt die Regel: schnell schalten. Das heißt, Tempo 30 im dritten, Tempo 40 im vierten und Tempo 50 schon im fünften Gang. Wenn man sich einer roten Ampel nähert, am besten nur den Fuß vom Gas nehmen und den Wagen mit eingekuppeltem Gang rollen lassen. Dann setzt die Schubabschaltung des Motors ein, die Kraftstoffzufuhr wird unterbrochen man verbraucht keinen Kraftstoff. Außerdem wichtig: immer einen ausreichenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten. So können kurzfristige Temposchwankungen durch Fuß weg vom Gas statt Bremsen und Beschleunigen abgefangen werden.

Weiterhin empfiehlt es sich, den Reifendruck regelmäßig zu überprüfen, Leichtlauföle zu benutzen und die Klimaanlage gerade im Sommer nicht zu überstrapazieren. Die Vermeidung von unnötigem Ballast (ungenutzter Dachgepäckträger) trägt weiter zu einer positiven Sprit-Umwelt-Bilanz bei. Wer all dies in der Praxis erlernen möchte, kann sich z.B. bei den bundesweiten Sprintspar-Trainings der Volkswagen driving experience oder bei Automobilclubs wie dem ADAC anmelden. Hier geben Profis den Teilnehmern zahlreiche Tipps für eine ökonomische Fahrweise. Denn hohe Spritkosten spart man sich besser für die schönen Dinge des Lebens. (News-Reporter.NET/GP)